



STAATLICHES
NATURHISTORISCHES
MUSEUM

PROGRAMM

November 2019 bis April 2020





Liebe Besucherinnen und Besucher

Seit gut einem Jahr beschäftigt das Naturhistorische Museum eine Ökologin und einen Biologielehrer aus Syrien. Die beiden bereiten die diesjährige Sonderausstellung „Die Wüste soll leben – bedrohte Natur in Arabien und Nordafrika“ vor. Wir möchten damit auf eine Problematik hinweisen, die angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Krisenregion zwischen Mali und Syrien bisher gar nicht im Fokus stand: Die Situation der Umwelt und vieler bedrohter Tierarten in den arabischen Staaten und in den Ländern rund um die Sahara. In der Ausstellung wird die Wüste als Lebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten vorgestellt, von denen nicht wenige vom Aussterben bedroht sind. Auch das traditionelle Leben der Menschen in der Wüste ist Thema. Die Besucherinnen und Besucher sollen zum einen die Heimatländer vieler zu uns geflüchteter Menschen kennenlernen und ein Verständnis für die dortige Ökologie entwickeln. Zum anderen sollen sie erfahren, wo die Bedrohung der Natur akut ist und was dagegen getan wird. Schon seit den Sommerferien stehen im Burggraben der Burg Dankwarderode zwei große Dattelpalmen, die auf die Ausstellung in der „Burg“ hinweisen.

**Es grüßt Sie herzlich, Ihr
Prof. Dr. Ulrich Joger
Direktor**

Fragen zum Programm ?

Gerhard Pohl, Museumspädagogik, Telefon 0531 1225-3500,
Das Sommerprogramm (Mai bis Oktober 2020)
erscheint im April 2020.

Ausstellungen

- 05 **Naturhistorisches Museum**
**Die Wüste soll leben – bedrohte Natur
in Arabien und Nordafrika**
- 07 **Naturhistorisches Museum**
Osterküken 2020

Veranstaltungen

- 8 Aktionstage
9 Familien und Kinder
14,17 Führungen und Vorträge
16 Seniorenheime und Menschen
mit Beeinträchtigung
20 Arbeitsgemeinschaften
22 Schule & KiTa
26 Veranstaltungsübersicht

Besucher-Informationen

- 24 Öffnungszeiten & Eintrittspreise
25 Kontakt
25 Impressum



Naturhistorisches Museum

Die Wüste soll leben – bedrohte Natur in Arabien und Nordafrika

3. Oktober 2019 bis 1. März 2020

Wüsten sind Lebensraum für viele speziell angepasste Pflanzen und Tiere. Viele davon sind jedoch vom Aussterben bedroht, wie die Dama-Gazellen oder die mitten in den Dünen lebenden Addax-Antilopen. In der südlich an die Sahara anschließenden Sahel-Zone existieren noch letzte Herden von Wüstenelefanten (in Mali) und Sahel-Giraffen (in der Republik Niger). Auch der Rothals-Strauß, der Gepard, die Säbelantilope und der Waldrapp sind fast verschwunden. Im Jemen steht es schlecht um die letzten Leoparden. Die arabische Oryx war in der Natur schon ausgestorben, wurde aber in mehreren Ländern Arabiens wieder ausgesetzt. So gibt es für viele bedrohte Arten auch Hoffnung durch aktiven Naturschutz.

In unserer Ausstellung erklären wir, wie Tiere und Pflanzen in der Wüste überleben können. Ausgewählte, bedrohte Tierarten und die Bemühungen zu ihrem Schutz werden vorgestellt. Aber auch die Menschen der Wüste, ihr traditionelles Leben mit der Natur, als Nomaden oder sesshafte Oasenbauern, sind Thema. Zahlreiche Tierpräparate sind zu bestaunen, auch einige lebende Tiere. Filme und Animationen wecken Emotionen und machen komplexe Zusammenhänge deutlich. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch, dessen Erlös für Naturschutzprojekte bestimmt ist. Es gibt ein umfangreiches Begleitprogramm für Jung und Alt, unter Beteiligung geflüchteter Menschen.



Naturhistorisches Museum

Osterküken 2020

07. bis 19. April 2020

Traditionell präsentiert das Naturhistorische Museum von Dienstag vor Ostern (7. April 2020) bis zum Sonntag nach Ostern (16. April 2020) in der Sonderschau „Osterküken“, frisch geschlüpfte lebende Hühnerküken.

Die Schaubrüter mit den auszubrutenden Eiern sind bereits ab 17. März zu sehen. 21 Tage dauert die Brutzeit, bis die ersten Küken schlüpfen und dann ab 7. April beobachtet werden können. Rund 4–5 Stunden braucht ein Küken, um sich mit Hilfe seines Eizahnes aus der Eierschale herauszupicken. Die befruchteten Eier bezieht das Museum von verschiedenen Züchtern aus der Region, zu denen die geschlüpften Küken nach der Sonderschau auch wieder zurückgehen.

Zu den Osterküken gibt es eine kleine Begleitausstellung, die den Verlauf der künstlichen Brut erläutert, das Schlüpfen unterschiedlicher Vögel zeigt und die häufigsten Fragen unserer Besucher zu den Osterküken beantwortet. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Film, der die Entwicklung des Kükens im Ei und das Schlüpfen veranschaulicht, sowie ein Küken-Quiz für Kinder.

Familienprogramm:

Geheimnisse des Hühneriees

Mit verschiedenen kleinen Experimenten zeigen wir die verblüffenden Eigenschaften des Eies.

So. 29.3.2020
14 bis 16 Uhr
Familien mit
Kindern ab 7
Kosten: 3/6 €
ohne
Anmeldung

Aktionstage

So. 17.11.2019
10 bis 17 Uhr

Tag der Fossilien, Mineralien und Gesteine

Heute erwarten unsere Besucher interessante Entdeckungen im Museum und in der Fossilien-Präparationswerkstatt für Jung & Alt. Im Museums-Cafe gibt es frischen selbstgebackenen Kuchen.

So. 16.2.2020
9 bis 17 Uhr

Tag der Aquarien und Terrarien

Heute ist Tag der offenen Tür in unserer Lebendabteilung mit Führungen, Schauaufführungen und dem Blick hinter die Kulissen:

- 10.00–11.30 Uhr: Führung mit Schauaufführung
- 13.00–14.30 Uhr: Führung im Schauaquarium
- 15.30–16.30 Uhr: Blick hinter die Kulissen

Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung mit Kriebstieren im Aquarium, Workshops zur Einrichtung von Aquarien und wirbellose Meerestiere hautnah und unter dem Mikroskop zu erleben.

Der Aktionstag wird unterstützt von



Familien und Kinder

Familienprogramm

Veranstaltungen für Kinder und Eltern. Anmeldung (außer montags) unter Telefon 0531 1225-3000.



So. 8.12.2019

Familien mit Kindern
ab 4

3/6 €
inkl. Museumseintritt
mit Anmeldung



Advent im Museum

In der Adventszeit dürfen Adventsgeschichten nicht fehlen. Heute lauschen wir, basteln, schauen uns Tiere im Museum an und knabbern dabei auch Adventsgebäck.



11 bis 12.30 Uhr

„Das Weihnachts-Rentier“

Kurz bevor die Rentiere vor den Weihnachtschlitzen gespannt werden, machen sie noch einen Abstecher zu uns ins Museum, um zusammen mit euch einen gemütlichen Adventsvormittag zu verbringen. Wir werden heute zusammen basteln, Plätzchen naschen und bei einer Geschichte Spannendes aus dem Leben der Rentiere erfahren.



14.30 bis 16 Uhr

„Wach auf Siebenschläfer“

Wir lernen einen kleinen Siebenschläfer kennen, der voller Neugier auf den Nikolaus wartet. Dabei hat er mit einigen „natürlichen“ Schwierigkeiten zu kämpfen. Wir lernen, was dem kleinen Kerl so schwer fällt und überlegen, wie die Tiere unserer Heimat die kalte Jahreszeit verbringen, welche Probleme sie in dieser Zeit haben und mit welchen Tricks sie diese überstehen.

So. 26.1.2020
14.30 bis 15.30 Uhr
Familien mit Kindern
ab 8
Kinder 3 €/Eltern 6 €
mit Anmeldung

Zaubereperimente

Heute experimentieren Kinder und Eltern gemeinsam und werden staunen. Was haben die Experimente mit Tieren zu tun? – Lasst euch überraschen.

Sa. 1.2.2020
14.30 bis 15.30 Uhr
Familien mit Kindern
ab 6
Kinder 3 / Eltern 6 €
mit Anmeldung

Wie kleine Tiere aufwachsen

Wie kommen Tiere auf die Welt und wie wachsen sie auf? Werden sie versorgt und beschützt oder sind Tierkinder auf sich allein gestellt? Auch wenn manches für uns erstaunlich klingt, in der Natur hat alles seinen Sinn.

So. 22.3.2020
14 bis 17 Uhr
Museumseintritt
ohne Anmeldung

Frühjahrsboten

Im Frühjahr erwachen viele Tiere aus Winterstarre und Winterschlaf oder kehren aus ihren Winterquartieren zurück. Passend zum Frühlingsanfang zeigen wir heute Interessantes über unsere einheimischen Amphibien, über Hummeln und Wespen, über Zugvögel und Frühjahrsblüher.

So. 29.3.2020
14 bis 16 Uhr
Familien mit Kindern
ab 7
Kinder 3 €/Eltern 6 €
ohne Anmeldung

Geheimnisse des Hühnereies

Mit verschiedenen kleinen Experimenten entdecken wir die verblüffenden Eigenschaften des Eies.

Kinder experimentieren

„Wissen schaf(f)t Spaß!“ – Unter diesem Motto üben die Kinder naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten. In kleinen ungefährlichen Experimenten, die an Alltagsphänomene anknüpfen, wird das Wahrneh-

Fr. 10.1., 17.1., 24.1.2020
und
24.4., 8.5., 15.5.2020
jeweils
15.30 bis 16.30 Uhr
Kosten 15 €

Fr. 31.1., 7.2., 28.2.2020
jeweils
15.30 bis 16.30 Uhr
Kinder von 5 bis 7
Kosten 15 €

Fr. 29.11., 6.12.,
13.12.2019 und
Fr. 13.3., 20.3.,
27.3.2020
jeweils
15.30 bis 16.30 Uhr
Kosten 15 €

Do. 02., Fr. 03. und
Sa. 04.4.2020
jeweils 11 bis 12 Uhr
Kosten 15 €

mungsvermögen für experimentelle Zusammenhänge geschult und Wissbegier und Lernfähigkeit gefördert.

Jeder Kurs besteht aus drei Treffen zur gleichen Uhrzeit. Die Anmeldung gilt für alle drei Treffen. Die Kursgebühr von 15 € wird zum ersten Treffen entrichtet. Anmeldungen (außer montags) unter Telefon 0531 1225-3000.

Kurs I - für Kinder von 5–7: Kleine Entdecker...

... be – greifen die Luft.
... mischen & mixen und bauen Wasserberge.
... machen Vitamine sichtbar.

Kurs II - für Kinder von 5–7: Kleine Forscher...

... untersuchen Phänomene des Winters.
... experimentieren mit Pflanzen.
... entdecken Farben.

Kurs III - für Kinder von 6–8: Kleine Laborassistenten...

... lassen es blubbern & schäumen.
... basteln Vulkane und Teelichtertreppen.
... entdecken – auch im Ei ist CO₂ dabei!

Kurs IV – für Kinder ab 9: Nachwuchsforscher machen coole Versuche

- Eis selbstgemacht – ohne Strom
- Wärme, Kerzen & Glühbirnchen
- Lebensmittel genauer untersucht.

Kindergeburtstage im Museum

Betreute Kindergeburtstage:

Unsere betreuten Geburtstage werden im museumspädagogischen Arbeitsraum von erfahrenen Mitarbeiterinnen der Museumspädagogischen Abteilung durchgeführt. Die Kosten verstehen sich inklusive Material und Eintritt. Anmeldungen (montags – freitags) unter Telefon 0531 1225-3500.

*Kinder von 5 bis 6
Kosten 70 €*

„Wir spielen Pinguine“

Leben Pinguine am Süd- oder am Nordpol, und wie schaffen sie es, in Eis und Schnee ihre Eier auszubrüten und ihre Jungen großzuziehen? Um diese Fragen zu beantworten machen wir ein Tischtheater, verkleiden uns als Pinguine, spielen Situationen aus deren Leben und Tanzen den Pinguintanz.
Dauer 1 Stunde. Für maximal 10 Kinder + 2 Begleitpersonen.

*Kinder ab 6 und ab 8
Kosten 70 €*

„Unter Wölfen“

Alle kennen den Wolf aus dem Märchen, aber wer weiß mehr über ihn? Was ist ein Rudel, warum heulen Wölfe und wozu brauchen sie ihre spitzen Zähne? In Geschichten, Liedern und Spielen beschäftigen wir uns mit dem Wolf und lernen ihn kennen. Wir lesen aus seinen Spuren und begegnen sogar einem echten Wolf im Museum.
Dauer: 1 Stunde. Für maximal 10 Kinder + 2 Begleitpersonen.

*Kinder ab 7
Kosten 80 €*

„Junge Indianer auf Spurensuche“

Mit Schminke und Federschmuck verwandeln wir uns in Indianer und gehen auf Spurensuche. Dazu gießen wir Fußabdrücke heimischer Tiere in Gips und lesen aus diesen Spuren. Aber es gibt auch noch andere

*Kinder ab 8
Kosten 80 €*

*Kinder ab 9
Kosten 80 €*

*Kinder ab 6 und ab 9
Kosten 80 €*

Spuren zu deuten und Spannendes über das Leben der Indianer zu erfahren.
Dauer 1½ Stunden. Für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen.

„Expedition nach Niger – Reise zu den Dinos in Afrika“

Was braucht man, um einen Dino auszugraben, welche Abenteuer erlebte die Museumsexpedition auf ihrem Weg zu den Dinos in Afrika und was haben die Forscher dort gefunden? Die Antworten auf diese spannenden Fragen finden wir spielerisch heraus.
Dauer 1½ Stunden. Für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen.

„Das große Tierquiz“

Hier kommt es nicht nur auf gutes Wissen an, auch Beobachtungsgabe, Teamgeist und Glück sind gefragt. Zwei Rateteams lösen im Wettstreit knifflige Fragen und Aufgaben aus fünf Themenbereichen (Tiere am Boden, im Wasser, in der Luft, Gifttiere, Rekorde im Tierreich).
Dauer 1½ Stunden. Für maximal 12 Kinder + 2 Begleitpersonen.

„Experimente mit Knall & Peng und CO2“

Gemeinsam experimentieren macht Spaß. Luftballons aufblasen ohne zu pusten, Brause selbst herstellen und weitere Überraschungen, die zu einem Geburtstag dazu gehören stehen auf dem Programm.
Dauer 1¼ Stunden. Für maximal 10 Kinder + 2 Begleitpersonen.

Kinder ab 8
Kosten 80 €

„Zauberexperimente“

Über diese Experimente werdet ihr staunen. Was haben sie mit Tieren zu tun? – Lasst euch überraschen.

Dauer 1¼ Stunden. Für maximal 10 Kinder + 2 Begleitpersonen.

Kosten 15 € +
Museumseintritt
Vorbereitung
0531 1225-3000

Geburtstagskoffer

„Den Tieren auf der Spur“

in zwei Gruppen - „Die schlaue Füchse“ und „Die flinken Hasen“ - erkunden die Kinder Interessantes über das Leben von 10 verschiedenen Tieren aus der heimischen Tierwelt. Nähere Informationen (montags – freitags) unter (0531) 1225-3500.

So. 10.11.2019,
Do. 26.12.2019,
So. 26.1.2020 und
So. 15.3.2020
jeweils 14 Uhr
7,50 € + ermäßigter
Eintritt
Anmeldung
0531 1225-3000

So. 15.12.2019,
So. 9.2.2020 und
So. 19.4.2020
jeweils 14 Uhr
7,50 € + ermäßigter
Eintritt
Anmeldung
0531 1225-3000

Führungen und Vorträge

Kosten für einstündige
Führungen
50 € + ermäßigter
Eintritt

Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen

Gebuchte Führungen

Ein Besuch im Naturhistorischen Museum ist immer ein Erlebnis, insbesondere mit einer Führung zu einem der folgenden Themen: „Die schönsten Dioramen des Museums – Tiere in ihren Lebensräumen“ ♦ „Vom Naturalienkabinett zum Entdeckersaal – Die Geschichte des Museums und die Entwicklung der Ausstellungen in vier Jahrhunderten“ ♦ „Ausgestorbene Tiere – Die besonderen Schätze unseres Museums“.

Weitere Informationen und Anmeldungen (montags – freitags) unter Telefon 0531 1225-3500.

Kostümführungen

Museumsgründer Carl I führt durch die Schatzkammer

Museumsgründer Herzog Carl I. zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel führt Sie zu den Kuriositäten seines ehemaligen Naturalienkabinetts und weiß Spannendes und Erstaunliches darüber zu berichten. Erfahren Sie auch, was den Herzog im Jahre 1753 zur Öffnung seiner Sammlungen für seine Untertanen bewog.

Auf den Spuren von Charles Darwin im Schaumagazin

Althergebrachtes Gedankengut wird im 19. Jahrhundert durch die Erforschung der Natur infrage gestellt und durch neue Theorien ersetzt. Der Schöpfungsbericht aus der Bibel ist fortan nicht mehr wörtlich zu sehen ... aber dennoch vielleicht gar nicht so weit von der neuen Evolutionstheorie entfernt? Lassen Sie sich in die Zeit der Entdecker und Forscher entführen und erfahren Sie auch manch Interessantes aus der Museumsarbeit hinter den Kulissen.

Kostümführungen können auch zu anderen Terminen gebucht werden. Informationen dazu und Anmeldungen (montags – freitags) unter 0531 1225-3500.

Seniorenheime und Menschen mit Beeinträchtigung

Dauer ca. 60 Minuten
Kosten 60 €

Veranstaltungen für Seniorenheime

Entdecken, Begreifen, Erleben

Ein geselliges Gruppen-Erlebnis im Seminarraum des Museums. Auf Wunsch wird auch ein kurzer Gang in die Ausstellung unternommen. Folgende Themen stehen zur Auswahl: „Tiere im Winter“, „Kleine Hasen werden groß“, „Jäger aus der Luft“, „Tarnen und Warnen“, „Fantasien über Tiere“

Wir empfehlen Gruppengrößen von maximal 12-15 Personen. Termine und Informationen (montags – freitags) unter Telefon 0531 1225-3500.

maximal 12 Personen
inkl. Betreuer

Dauer ca. 60 Minuten
Kosten 60 €

Spaß in der Gruppe für Menschen mit Demenz

Unsere Veranstaltungen für Menschen mit leichter Demenz richten sich an Gruppen, die sich regelmäßig treffen und einmal etwas Besonderes erleben möchten. In geselliger Runde stimmen wir uns aufeinander ein, beschäftigen uns dann mit einem ausgewählten Thema und schließen den Museumsbesuch mit einem kleinen Gang durch die Ausstellungen ab.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

„Tiere im Märchen“ (Märchen in vorgelesenen Auszügen wiedererkennen • Plaudern über Tiere und dies und das)

„Spielspaß rund um Tiere“ (Tiere tastend erraten • Tiere in Volksliedern • Tiere in Sprichwörtern und Redewendungen • Tierstimmen erkennen)

„Heimische Tiere erleben“ (verschiedene Tiere werden anhand von Präparaten, Fellen, Tonaufnahmen etc. vorgestellt • Betrachtung der vorgestellten Tiere in deren Lebensräumen in der Ausstellung)

Weitere Informationen und Termine (montags – freitags) unter 0531 1225-3500.

Dauer ca. 60 Minuten
Kosten 80 bis 100 €
(je nach Anfahrt)

Das Museum kommt ins Seniorenheim

Wenn Sie nicht ins Museum kommen können, kommen wir gern zu Ihnen und führen unsere Veranstaltungen für Seniorengruppen und Menschen mit leichter Demenz durch. Gern schicken wir einen Prospekt zur Information. Termine und Informationen (montags – freitags) unter Telefon 0531 1225-3500.

Vorträge

Vorträge der Gesellschaft für Naturkunde

Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt 3 €. Der Eintritt für Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde e.V. ist frei.

Mi. 13.11.2019
19 Uhr
Kosten: 3 €
(für Mitglieder frei)

Wie lebt der Syrische Goldhamster in der Natur?

Dr. Peter Fritzsche, Uni Halle
Der syrische Goldhamster ist weltweit als Labor- und Haustier bekannt. Über sein natürliches Vorkommen und sein Leben im Norden Syriens und der Südtürkei weiß man

hingegen wenig. Nach mehreren Reisen und Untersuchungen im Verbreitungsgebiet des Goldhamsters werden im Vortrag Erkenntnisse zu seinem Verhalten, der Tagesrhythmik und Ökologie vorgestellt. Daten aus langjähriger Käfighaltung werden dazu in Beziehung gesetzt.

*Mi. 11.12.2019
19 Uhr
Kosten: 3 €
(für Mitglieder frei)*

Säugetiere in Nordafrika: bedroht, geschützt und schlecht bekannt

Dr. Koen de Smet, Antwerpen

Es wird oft vergessen, dass Nordafrika Teil des Mittelmeerraumes ist und durch die schwer zu überwindende Sahara ökologisch und kulturhistorisch vom Rest Afrikas abgetrennt ist. Viele Veränderungen in der Natur gehen daher schon auf die Römerzeit zurück. So haben sich die Grenzen zwischen Wildnis und landwirtschaftlichen Flächen seitdem kaum verschoben. Auch wurden viele Arten verschleppt, neu eingeführt oder ausgerottet. Mittlerweile gibt es Auswilderungen und Schutzgebiete, aber leider auch immer noch Wilderei. Aus alten Aufzeichnungen und neuester Forschung lassen sich die Veränderungen in der Vielfalt der Säugetiere nachvollziehen. Der Vortrag erzählt, welche Säugetiere ursprünglich in Nordafrika heimisch waren, was sich über die letzten Jahrtausende verändert hat und den aktuellen Stand der Kenntnisse über die Bestände der nordafrikanischen Säugetiere.

*Mi. 22.1.2020
19 Uhr
Kosten: 3 €
(für Mitglieder frei)*

Reisen mit den Tubu in der Zentralsahara

Dr. Tilmann Musch, Bayreuth

Der Vortrag wird die von den Tubu Teda bewohnten Teile der Zentralsahara (Tibesti, Kavar, Djado usw.) und die Tubu selbst vorstellen. Dabei werden Landschaft, Flora und

Fauna sowie sich wandelnde Lebensweisen in der Wüste zur Sprache kommen. Besonderer Fokus liegt auf dem Leben und Reisen in diesen Gebieten, die fernab urbaner Zentren und „moderner“ Infrastruktur liegen.

*Mi. 12.2.2020
19 Uhr
Kosten: 3 €
(für Mitglieder frei)*

Netzwerk Zoo – Artenschutz geht nicht alleine

Fabian Krause, Hannover

Seit vielen Jahren engagiert sich der Zoo Hannover für die Tierwelt Nordafrikas, insbesondere für die Addax und den Nordafrikanischen Rothalsstrauß. Die europäischen Zoobestände beider Arten werden von Hannover aus koordiniert. Fabian Krause (Kurator und Addax-Zuchtbuchkoordinator) berichtet über die Idee internationaler Zuchtprogramme, die Zusammenarbeit der Zoos zur Erhaltung bedrohter Arten und die Schnittstellen zwischen Zoo und freier Wildbahn.

*Mi. 11.3.2020
19 Uhr
Kosten: 3 €
(für Mitglieder frei)*

Urban Friedrich Benedikt Brückmann – Arzt, Mineraloge und seine Edelsteinsammlung

Dr. Birgit Kreher-Hartmann, Uni Jena

Urban Friedrich Benedikt Brückmann war studierter Mediziner, Physiologe, Biologe und Mineraloge. 1751 zog er nach Braunschweig und wurde Leibarzt von Herzog Carl I. und dessen Familie. Zeit seines Lebens beschäftigte ihn aber auch die Mineralogie. Zum einen hatte er die Sammlung seines Vaters geerbt, zum anderen hatte er das Geld, sich Minerale zu kaufen. Er galt als der Edelsteinexperte seiner Zeit. Sogar Lessing hat er mit mineralogischen Themen für dessen literarische Arbeiten inspiriert und unterstützt. Brückmann veröffentlichte zahlreiche Schriften über Edelsteine. Nach seinem Tode 1812 wurde

seine Edelsteinsammlung versteigert und damit in Deutschland und möglicherweise auch darüber hinaus verteilt. Im Vortrag werden die Arbeiten Brückmanns und die in Jena befindlichen Stücke seiner ehemaligen Sammlung vorgestellt.

Mi. 8.4.2020

19 Uhr

Kosten: 3 €

(für Mitglieder frei)

Insektensterben – Was können wir tun?

Dr. Wolfgang Leibner, Langenhagen

Das Thema Insektensterben beschäftigt viele Menschen. Im Vortrag wird der Stand der Diskussion praxisnah dargestellt und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder / jede im eigenen persönlichen Bereich mit wenig Aufwand sich für die Insekten engagieren kann. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Es besteht auch die Möglichkeit zur Diskussion.

Mi. 13.11.2019,

11.12.2019, 22.1.2020,

12.2.2020 und

8.4.2020

17.30 bis 19 Uhr

wechselnden Themen. Aber auch das Mitbringen von Fossilien zur Bestimmung und die Diskussion aktueller Literatur gehören dazu. Die Treffen finden von 18 bis 19.30 Uhr im Seminarraum des Museums statt. Die Themen sind im Jahresprogramm der Fossilien-AG veröffentlicht. Kontakt unter Telefon 0531 1225-3200 oder über www.gfn-bs.de.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft

In der Orni-AG treffen sich Vogelfreunde einmal monatlich zum Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus werden wechselnde interessante Themen aus der Vogelwelt behandelt und gemeinsame Exkursionen unternommen. Die Treffen finden von 17.30 bis 19 Uhr im Seminarraum des Naturhistorischen Museums statt. Kontakt unter Telefon 0531 1225-3500 oder über www.gfn-bs.de.

So. 10.11.2019,

15.12.2019, 12.1.2020,

9.2.2020, 8.3.2020

und 5.4.2020

10 bis 12 Uhr

Mineralien-Arbeitsgemeinschaft

In der Mineralien-AG treffen sich Mineralien- und Gesteinsfreunde zum Erfahrungsaustausch, zum Bestimmen und zur fachlichen Diskussion. Auch gemeinsame Exkursionen werden unternommen. Die Treffen finden im Seminarraum des Naturhistorischen Museums jeweils von 10 bis 12 Uhr statt. Kontakt unter Telefon 0531 1225-3500 oder über www.gfn-bs.de.

Arbeitsgemeinschaften

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften in der Gesellschaft für Naturkunde e.V.

Die Arbeitsgemeinschaften im Förderverein des Naturhistorischen Museums stehen allen naturkundlich Interessierten offen. Für eine regelmäßige Teilnahme ist die Vereinsmitgliedschaft Bedingung. Informationen über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaften finden Sie im Internet unter www.gfn-bs.de.

Mi. 27.11.2019,

18.12.2019, 29.1.2020,

26.2.2020, 25.3.2020

und 29.4.2020

18 bis 19.30 Uhr

Fossilien-Arbeitsgemeinschaft

In der Fossilien-AG treffen sich Fossilienfreunde und Hobbysammler zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Arbeit. Die monatlichen Treffen stehen unter

Mi. 6.11.2019,

4.12.2019, 8.1.2020,

5.2.2020, 4.3.2020 und

1.4.2020

17.15 bis 18.45 Uhr

Pilz-Kreis

Im Pilz-Kreis treffen sich Pilzfreunde zum Erfahrungsaustausch und zur fachlichen Weiterbildung. Auch gemeinsame Exkursionen werden unternommen. Die Treffen finden im Seminarraum des Naturhistorischen Museums jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt. Kontakt unter Telefon 0531 1225-3500 oder über www.gfn-bs.de.

Museumspädagogische Angebote für Schulen, Kindergärten, Horte und andere Lerngruppen

Nähere Informationen, Beratungen und Anmeldungen (montags – freitags) unter Telefon 0531 1225-3500 (Gerhard Pohl, Museumspädagoge) oder unter g.pohl@3landesmuseen.de.

Der Eintritt in die Dauerausstellungen des Museums ist für Schulklassen, Kindergärten, Horte und andere Lerngruppen frei. Die Kosten für eine museumspädagogische Betreuung betragen je nach Angebot 1–2 € pro Schüler/Kind oder ab 60 € pro Gruppe. Für jeweils 5 Schüler ist dabei 1 Begleitperson frei. Weitere Begleitpersonen zahlen den normalen Tageseintritt.

Unsere Unterrichtsangebote finden Sie unter www.3landesmuseen.de oder im Extraflyer „Museumspädagogische Angebote“. Sie erhalten diesen kostenlos im Museum oder als Postsendung. Anfragen (montags - freitags) unter Telefon 0531 1225-3500 oder unter g.pohl@3landesmuseen.de.



Öffnungszeiten & Eintritt

Staatliches Naturhistorisches Museum

Di – So 9 bis 17 Uhr

Mi 9 bis 19 Uhr

Montags sowie Neujahr, 1. Mai, Himmelfahrt, Heilig Abend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen. An allen anderen Feiertagen 9–17 Uhr geöffnet.

Eintritt (Tageskarten)

(Änderungen vorbehalten)

- Erwachsene 5 €
- ermäßigte Tageskarte 3 € für Schüler über 17 Jahre, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer an Bundesfreiwilligendiensten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger
- Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 2 €
- freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren, Lerngruppen ohne museumspädagogische Betreuung (für jeweils 5 Kinder ist 1 Begleitperson ebenfalls frei), eine Begleitperson von darauf angewiesenen Schwerbehinderten und Mitgliedern der Gesellschaft für Naturkunde

Jahreskarten für die Dauerausstellung

- Erwachsene 30 €
- Kinder ab 6 Jahren 8 €

Die Preise für Führungen und andere Veranstaltungen finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltungsrubrik in diesem Programm.

Informationen und Anmeldungen zu Veranstaltungen unter Telefon 0531 1225-3000 (außer montags) oder 0531 1225-3500 (montags – freitags).

Besuchen Sie uns bei Facebook, Instagram und im Web!
www.3landesmuseen.de



/StaatlichesNaturhistorischesMuseum



/snhm_bs

Kontakt

Staatliches Naturhistorisches Museum

Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

Telefon: 0531 1225-3000

E-Mail: info.snhm@3landesmuseen.de
www.3landesmuseen.de

Gesellschaft für Naturkunde e.V. – Förderverein des Museums

Geschäftsstelle:

Staatliches Naturhistorisches Museum

Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

Telefon: 0531 1225-3500

g.pohl@3landesmuseen.de

www.gfn-bs.de

Jahresbeiträge:

- 20 € für Einzelpersonen;
- 30 € für Familien mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, oder für in fester Partnerschaft lebende Personen;
- 10 € für Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer an Bundesfreiwilligendiensten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger

Mitglieder des Fördervereins erhalten freien Eintritt in die Dauerausstellungen.

Impressum

Wir verwenden
100% Altpapier



Herausgeber

Staatliches Naturhistorisches Museum

Redaktion

Gerhard Pohl

Grafik: Maria Regent

Bildnachweis

Archiv Museum, Maria Regent

Veranstaltungsübersicht November 2019 – April 2020

November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Beschreibung	Seite
01/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Forscher (2)	für Kinder von 5 - 7	11
06/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)	für Kinder von 5 - 7	21
08/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Forscher (3)		11
10/ So	10.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
10/ So	14.00 – 15.00	Museumsgründer Carl I. führt durch die Schatzkammer	Kostümführung	15
13/ Mi	17.30 – 19.00	Orni-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
13/ Mi	19.00	Wie lebt der Syrische Goldhamster in der Natur?	Vortrag	17
17/ So	10.00 – 17.00	Tag der Fossilien, Mineralien und Gesteine	Aktionstag	8
27/ Mi	18.00 – 19.30	Fossilien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		20
29/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (1)	für Kinder von 6 - 8	11

Dezember

04/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
06/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (2)	für Kinder von 6 - 8	11
08/ So		Familienstag: Advent im Museum (Geschichten und mehr um 11-12.30 und 14.30-16 Uhr)	Familien mit Kindern ab 4	9
11/ Mi	17.30 – 19.00	Orni-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
11/ Mi	19.00	Säugetiere in Nordafrika: bedroht, geschützt und schlecht bekannt	Vortrag	18
13/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (3)	für Kinder von 6 - 8	11
15/ So	10.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
15/ So	14.00 – 15.00	Auf den Spuren von Charles Darwin im Schaumagazin	Kostümführung	15
26/ Do	14.00 – 15.00	Museumsgründer Carl I. führt durch die Schatzkammer	Kostümführung	15

Januar

08/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
10/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Entdecker (1)	für Kinder von 5 - 7	11
12/ So	10.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
17/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Entdecker (2)	für Kinder von 5 - 7	11
22/ Mi	17.30 – 19.00	Orni-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
22/ Mi	19.00	Reisen mit den Tubu in der Zentralsahara	Vortrag	18
24/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Entdecker (3)	für Kinder von 5 - 7	11
26/ So	14.30 – 15.45	Zauberexperimente	Familienprogramm ab 8	10
26/ So	14.00 – 15.00	Museumsgründer Carl I. führt durch die Schatzkammer	Kostümführung	15
29/ Mi	18.00 – 19.30	Fossilien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		20
31/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Forscher (1)	für Kinder von 5 - 7	11

Februar

01/ Sa	14.30 – 15.30	Wie kleine Tiere aufwachsen	Familien mit Kindern ab 6	10
05/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
07/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Forscher (2)	für Kinder von 5 - 7	11
09/ So	10.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
09/ So	14.00 – 15.00	Auf den Spuren von Charles Darwin im Schaumagazin	Kostümführung	15
12/ Mi	17.30 – 19.00	Orni-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
12/ Mi	19.00	Netzwerk Zoo – Artenschutz geht nicht alleine	Vortrag	19
16/ So	09.00 – 17.00	Tag der Aquarien und Terrarien	Aktionstag	8
26/ Mi	18.00 – 19.30	Fossilien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		20
28/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Forscher (3)	für Kinder von 5 - 7	11

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Beschreibung	Seite
04/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
08/ So	11.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
11/ Mi	19.00	Urban Friedrich Benedikt Brückmann – Arzt, Mineraloge und seine Edelsteinsammlung	Vortrag	19
13/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (1)	für Kinder von 6 – 8	11
15/ So	14.00 – 15.00	Museumsgründer Carl I. führt durch die Schatzkammer	Kostümführung	15
20/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (2)	für Kinder von 6 – 8	11
22/ So	14.00 – 17.00	Frühjahrsboten	Familienprogramm ab 5	10
25/ Mi	18.00 – 19.30	Fossilien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)	für Kinder von 6 – 8	20
27/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Laborassistenten (3)		11
29/ So	14.00 – 16.00	Geheimnisse des Hühnerieis	Familienprogramm ab 7	10
29/ So	12.00 – 17.00	Fundberatung für Pilzsammler		21

April

01/ Mi	17.15 – 18.45	Pilz-Kreis (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
02/ Do	11.00 – 12.00	Experimentierkurs: Nachwuchsforscher machen coole Versuche (1)	für Kinder ab 8	11
03/ Fr	11.00 – 12.00	Experimentierkurs: Nachwuchsforscher machen coole Versuche (2)	für Kinder ab 8	11
04/ Sa	11.00 – 12.00	Experimentierkurs: Nachwuchsforscher machen coole Versuche (3)	für Kinder ab 8	11
05/ So	10.00 – 12.00	Mineralien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
07/ Di	09.00 – 17.00	Start der Osterküken-Schau 2020	Sonderausstellung	7
08/ Mi	17.30 – 19.00	Orni-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		21
08/ Mi	19.00	Insektensterben – Was können wir tun?	Vortrag	20
19/ So	09.00 – 17.00	letzter Tag der Osterküken-Schau	Sonderausstellung	7
19/ So	14.00 – 15.00	Auf den Spuren von Charles Darwin im Schaumagazin	Kostümführung	15
24/ Fr	15.30 – 16.30	Experimentierkurs: Kleine Entdecker (1) (weitere Termine 8.5. und 15.5.)	für Kinder von 5-7	11
29/ Mi	18.00 – 19.30	Fossilien-AG (Arbeitsgemeinschaft der Gesellschaft für Naturkunde e.V.)		20





Bus: 419, 426, 429, 433, Haltestelle Pockelsstraße

Tram: 1, 2, Haltestelle Mühlenfordtstraße

Staatliches Naturhistorisches Museum

Pockelsstraße 10 , 38106 Braunschweig

Telefon: 0531 1225-3000

E-Mail: info.snhm@3landesmuseen.de

www.3landesmuseen.de